

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Heinrich Khunraths <i>Amphitheatrum Sapientiae aeternae</i> . .	1
A. Biographisches	1
B. <i>Vom Hyleatischen Chaos</i>	2
C. <i>Das Amphitheatrum Sapientiae aeternae</i>	6
I. Theosophische Wissenschaft und Kabbala	10
II. Raum als Symbol der göttlichen Offenbarung	16
III. Khunraths Kosmologie	18
D. Die theosophischen Tafeln	22
I. Erste Tafel: Theogonie-Empyräum	24
II. Zweite Tafel: Kosmogonie	29
1. Die Prädikate des Tetragramms	29
2. Die Ordnung des Kosmos	30
3. Die elementare Materie	31
4. Der primordiale Adam	33
III. Dritte Tafel: Der Philosophische Stein	36
1. Khunraths naturphilosophische Grundlagen	36
2. Beschreibung der dritten Tafel: Der hermaphroditische Philosophische Stein	38
3. Erläuterungen im <i>Amphitheatrum</i> zur dritten Figur	49
IV. Vierte Tafel: Oratorium/Laboratorium	53
V. Die eschatologische Aufgabe der Alchemie	57
2. Kapitel: Robert Fludd: Enzyklopädie und Kabbala	61
A. Leben und Werk	61
B. <i>Utriusque Cosmi Historia</i>	64
I. Universalwissenschaft und Kabbala	68
1. Sophia-Metatron als Hypostase der Universal- wissenschaft: Das Titelkupfer von Fludds <i>Utriusque Cosmi Historia</i>	68

2.	Das Schema der menschlichen Erkenntnis: „Der philosophische Kopf“	78
3.	Kabbalistische Arithmologie	82
4.	Harmonia Divina	89
II.	Das große kabbalistische Weltschema	90
III.	Die Kraft des Tetragramms	98
1.	„Im Anfang“	99
2.	Die schöpfungstheologische Interpretation des Tetragramms	101
3.	Die eschatologische Interpretation des Tetragramms ..	104
IV.	Himmlicher Hylemorphismus: Die primordiale Information der Elemente	106
1.	Die Buchstaben des Tetragramms und die „Mütter“ des hebräischen Alphabets	106
2.	⌘ als Abgrund, Anfang, Einheit und Materie	107
3.	Wasser: ם	109
4.	Licht und Feuer: ם	111
V.	Die Sefirot im Makro- und im Mikrokosmos	113
1.	Die Sefirot, himmlisch-göttlich und kosmologisch interpretiert	113
2.	Die mikrokosmische Repräsentanz der Sefirot: Die Kabbala des Namens Adam	115
3.	Meteorologische Kabbala des Mikrokosmos	118
4.	<i>De Mystica Cordis Anatomia</i>	122
C.	Werke zur kosmischen Medizin	124
I.	<i>Philosophia Sacra & vere Christiana seu Meteorologia Cosmica</i> (1626)	124
II.	<i>Philosophia Mosaica</i> (1638)	127
1.	Schöpfung aus dem Nichts: Aleph tenebrosum und Aleph lucidum	129
2.	Weltseele und Primordialwelt	131
3.	Die Sefirot: Kräfte Gottes in der Schöpfung	134
D.	Die Rosenkreuzerschriften	139
E.	Die kritische Rezeption Fludds bei seinen wissen- schaftlichen Zeitgenossen	144

3. Kapitel: Mersenne als Kritiker der Kabbala	147
I. Mersennes Kampf gegen den Platonismus.....	147
II. Die Polemik gegen Zorzis <i>Problemata</i>	150
III. Die Kritik von Postels Kommentar des <i>Sefer Jezira</i>	160
IV. Mersennes <i>Quaestiones in Genesim</i>	163
V. Fludds Antworten auf Mersenne.....	167
VI. Pierre Gassendis <i>Examen Philosophiae Fluddii</i>	177
VII. Fludds Antwort auf Gassendi: <i>Clavis Philosophiae et Alchymiae Fluddanae</i>	184
4. Kapitel: Jakob Böhme und die Kabbala	187
A. Biographie	187
B. Elemente christlicher Kabbala im Werk Böhmies	191
I. Grundbegriffe christlicher Kabbala	191
II. Kabbalistische Elemente bei Böhme	194
III. Hermetische Theosophie und biblische Natur-Exegese ...	197
C. Die trinitarische Prozessualität Gottes.....	198
I. Die Dialektik des Ungrunds	198
II. Kontraktion und Existenz	200
III. Der im Sohn definierte Wille des Vaters	202
IV. Die Spiegelung Gottes in der Weisheit	204
D. Naturauslegung und Logostheologie: Die „Geburt Gottes“ in den sieben Qualitäten und die Entstehung des Bösen ...	206
I. Der Prozess der Qualifizierung der Welt	206
II. Die drei Qualitäten des ersten, des väterlichen Prinzips: Sal, Sulphur, Angstrad	208
III. Die Geburt der Welt im Feuer: Vierte Qualität	212
IV. Die drei Qualitäten des zweiten, trinitarischen Prinzips: Wasser/Licht, Schall und Paradies	214
1. Fünfte Qualität	215
2. Sechste Qualität	217
3. Siebente Qualität	218
V. Der Ursprung des Bösen	218

X Inhaltsverzeichnis

E.	Böhme als Kabbalist	221
I.	Sefirot und Qualitätenlehre.	221
II.	Das wirkende Wort und die sensualische Sprache	223
III.	Der göttliche Name	224
IV.	Adams himmlische und irdische Braut	230
F.	Konklusion	233
5. Kapitel: Abraham von Franckenberg		235
A.	Leben und Werk	235
B.	<i>Raphael oder Arzt-Engel</i>	241
I.	Theo-Kosmogonie	242
II.	Schöpfungsprozess.	245
III.	Die Vollendung der Welt als ihre Heilung.	249
C.	<i>Trias Mystica</i>	251
6. Kapitel: Johann Stephan Rittangel		258
A.	Biographie.	258
B.	Der Streit um die Trinität	264
C.	<i>De Veritate Religionis Christianae</i>	272
I.	Erster Teil	273
II.	Zweiter Teil	281
D.	Rittangels christliche Exzerpten-Kabbala.	283
I.	Edition und Kommentar der <i>32 Wege der Weisheit</i>	285
II.	Edition und Kommentar des <i>Sefer Jezira</i>	306
7. Kapitel: Arhanasius Kircher und die Kabbala		315
A.	Kurze Geschichte des katholischen Umgangs mit den Kabbalisten	315
B.	Leben und Hauptwerke Kirchers	319
C.	Kirchers Kabbala-Topoi	328
I.	Rücksicht auf die Zensur	328
II.	Adamitische und hermetische Weisheit	332

III.	Der adamitische Ursprung von Sprache und Schrift	334
IV.	Die Chronologie der Philosophia perennis	338
V.	„Theoretische Kabbala“	343
VI.	Kosmologie des Alphabets	350
VII.	Göttliche Namen	351
VIII.	„Absurde“ kabbalistische Kombinatorik	353
IX.	Die ursprüngliche Erkenntnis des Namens Gottes durch die Heiden	358
X.	Die Wege der Weisheit: Sefirot und Alphabet	362
XI.	Kabbala Bereschit: Magie und Astrologie	367
XII.	Kabbala der Sarazenen	371
D.	Konklusion	373
	Namenverzeichnis	375
	Verzeichnis der Bibelstellen	381